



PRESSEINFORMATION

25. AUGUST 2022

Helden wie wir – Gastspiel der Bühnen Halle

In Thomas Brussigs 1995 erschienenem derb-humorigen Bestseller »Helden wie wir«, von der Kritik als erster großer »Wenderoman« gefeiert, erzählt Klaus Uhltscht persönlich und ausführlich seine unglaubliche Geschichte, wie er ganz allein die Berliner Mauer zu Fall brachte.

Im Rahmen des 33. Bautzen-Forums findet dieses von Peter Dehler inszenierte Stück am 08. September 2022, 19 Uhr in der Gedenkstätte Bautzen ihren Weg auf die Bühne. Der Eintritt ist frei!

Dieser Klaus mit dem überaus konsonantenreichen Nachnamen Uhltscht (U wie Ulbricht, H wie Honecker, L wie Liebesperlen, T wie Tele-Lotto, Z wie Zentralkomitee, S wie Sandmännchen, C wie Centrumwarenhaus, H wie Honecker, T wie Tele-Lotto) wusste schon als eifriger Jungpionier, dass er einmal einen ganz besonderen Beitrag zum Fortschritt der Menschheit leisten würde. Auch wenn er seinem Vater nie was recht machen konnte. Auch wenn seine Mutter ihm nicht nur bei der freien Entfaltung seiner zunehmenden männlichen Bedürfnisse stets hinderlich war. Auch wenn Klaus Uhltscht vieles von dem nicht verstand, was sich so um ihn und mit ihm und an ihm entwickelte. Dann aber erlitt Klaus Uhltscht einen schmerzhaften Unfall, und ein paar Tage später gab es einen neunten November, an dem er mittels seiner Unfallfolgen endlich kräftig ins Rad der Geschichte hineinragen konnte.

Dauer: 1 Stunde 20 Minuten, ohne Pause

Der Eintritt ist frei!

- Regie **Dietmar Rahnefeld**
- Ausstattung Raumbühne Saal **Nicolaus-Johannes Heyse**
- Ausstattung **Dietmar Rahnefeld**
- Regieassistenz, Soufflage **Sylke Apel**
- Assistenz **Diana Honert**

- Inspizienz **Matthias Hlady**
- Klaus Uhltzsch **Peter W. Bachmann**

Bildmaterial (siehe auch Anhang):

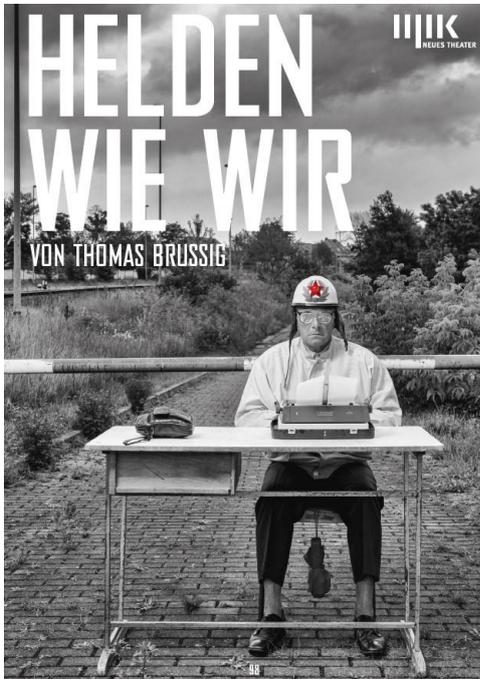


Foto: Falk Wenzel

Kontakt zur Gedenkstätte Bautzen
Gedenkstätte:

Susanne Hattig
susanne.hattig@stsg.de
www.gedenkstaette-bautzen.de

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 03591 530363
Fax 03591 40475

Hochauflösende **Pressefotos** zur Darstellung der Gedenkstätte Bautzen finden Sie für Ihre Berichterstattung im Pressebereich unter <https://www.stsg.de/cms/bautzen/aktuellespresse/pressefotosdownloads> oder auf Wunsch per E-Mail.